

| LAWA-Maßnahmenkatalog | | | | Bayern-Katalog | | |
|---------------------------|---|---|---|--|---------|--|
| LAWA-Code | Zuordnung Richtlinie | Belastungstyp nach WRRL, Anhang II EU-Art nach HWRM-RL | Maßnahmenbezeichnung | Erläuterung / Beschreibung (Textbox) | BY-Code | Maßnahmenbezeichnung (BY-Maßnahme) |
| Maßnahmen der WRRL | | | | | | |
| 1 | WRRL/OW | Punktquellen: Kommunen / Haushalte | Neubau und Anpassung von kommunalen Kläranlagen | Kläranlageneubauten und Erweiterung bestehender Kläranlagen bezüglich der Reinigungsleistung (Erhöhung der Kapazität) | | |
| 2 | WRRL/OW | Punktquellen: Kommunen / Haushalte | Ausbau kommunaler Kläranlagen zur Reduzierung der Stickstoffeinträge | Technischer Ausbau (Aufrüstung) zur gezielten Reduktion der Stickstofffracht, z.B. zusätzliche Denitrifikationsstufe | | |
| 3 | WRRL/OW | Punktquellen: Kommunen / Haushalte | Ausbau kommunaler Kläranlagen zur Reduzierung der Phosphoreinträge | Technischer Ausbau (Aufrüstung) zur gezielten Reduktion der Phosphorfracht, z.B. Phosphatfällung | | |
| 4 | WRRL/OW | Punktquellen: Kommunen / Haushalte | Ausbau kommunaler Kläranlagen zur Reduzierung sonstiger Stoffeinträge | Technischer Ausbau (Aufrüstung) zur Reduktion sonstiger Stofffrachten, z.B. Mikro Schadstoffentfernung mittels geeigneter Verfahren | 4.1 | Maßnahmen zur Reduzierung der Einträge von biologisch leicht abbaubaren organischen Verbindungen (BSBS, CSB) |
| | | | | | 4.2 | Maßnahmen zur Reduzierung der Ammonium-Einträge |
| 5 | WRRL/OW | Punktquellen: Kommunen / Haushalte | Optimierung der Betriebsweise kommunaler Kläranlagen | Verbesserung der Reinigungseffizienz durch geänderte Steuerung oder Rekonstruktion (Umbau) einzelner Elemente (nicht Instandhaltung) bei gleichbleibender Kapazität | 5.1 | Optimierung kommunale Abwassersituation |
| | | | | | 5.2 | Fremdwassersanierung auf unter 25% FW-Anteil |
| | | | | | 5.3 | Fremdwassersanierung auf unter 50% FW-Anteil |
| 6 | WRRL/OW | Punktquellen: Kommunen / Haushalte | Interkommunale Zusammenschlüsse und Stilllegung vorhandener Kläranlagen | Stilllegung und Ablösung von zumeist kleineren oder veralteten Kläranlagen | | |
| 7 | WRRL/OW | Punktquellen: Kommunen / Haushalte | Neubau und Umrüstung von Kleinkläranlagen | Verbesserung der dezentralen Abwasserentsorgung durch die Anpassung von Kleinkläranlagen an den Stand der Technik, z.B. durch Neubau und Umrüstung bestehender Kleinkläranlagen | | Neubau und Sanierung Kleinkläranlagen |
| 8 | WRRL/OW | Punktquellen: Kommunen / Haushalte | Anschluss bisher nicht angeschlossener Gebiete an bestehende Kläranlagen | Verbesserung der Abwasserentsorgung einer Kommune durch Anschluss von Haushalten und Betrieben an die bestehende zentrale Abwasserbehandlung | | Anschluss bisher nicht angeschlossener Gebiete an bestehende Kläranlagen |
| 9 | WRRL/OW | Punktquellen: Kommunen / Haushalte | Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge durch kommunale Abwasserleitungen | Maßnahmen im Bereich kommunaler Abwasserleitungen, die nicht einem der vorgenannten Teilbereiche (vgl. Nr. 1 bis 8) zuzuordnen sind, z.B. Maßnahmen zur Fremdwasserbeseitigung | 9.1 | Errichtung einer 4. Reinigungsstufe |
| | | | | | 9.2 | Verlegung der Einleitstelle einer bestehenden Kläranlage |
| 10 | WRRL/OW | Punktquellen: Misch- und Niederschlagswasser | Neubau und Anpassung von Anlagen zur Ableitung, Behandlung und zum Rückhalt von Misch- und Niederschlagswasser | Neubau und Erweiterung bestehender Anlagen zur Ableitung, Behandlung (z.B. bei hohen Kupfer- und Zinkfrachten u/o hohen Feinstsedimentgehalten im Niederschlagswasser) und zum Rückhalt von Misch- und Niederschlagswasser | | |
| 11 | WRRL/OW | Punktquellen: Misch- und Niederschlagswasser | Optimierung der Betriebsweise von Anlagen zur Ableitung, Behandlung und zum Rückhalt von Misch- und Niederschlagswasser | Geänderte Steuerung oder Rekonstruktion (Umbau) bestehender Anlagen für die Mischwasserbehandlung und Niederschlagswasserabteilung zur Erreichung des Niveaus der <u>allgemein anerkannten Regeln der Techni</u> | | |
| 12 | WRRL/OW | Punktquellen: Misch- und Niederschlagswasser | Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge durch Misch- und Niederschlagswasserleitungen | Maßnahmen im Bereich der Misch- und Niederschlagswasserleitungen, die nicht einem der vorgenannten Teilbereiche (vgl. Nr. 10 & 11) zuzuordnen sind | 12.1 | Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge durch Misch- und Niederschlagswasserleitungen |
| | | | | | 12.2 | Maßnahmen zur Abflussvermeidung, Verminderung, -verzögerung durch Versickerung |
| 13 | WRRL/OW | Punktquellen: Industrie / Gewerbe | Neubau und Anpassung von industriellen/ gewerblichen Kläranlagen | Kläranlageneubauten und die Erweiterung bestehender Kläranlagen bezüglich der Reinigungsleistung | 13.1 | Maßnahmen zur Reduzierung der Stickstoff-Einträge bei industriellen/ gewerblichen Kläranlagen |
| | | | | | 13.2 | Maßnahmen zur Reduzierung der Phosphor-Einträge bei industriellen/ gewerblichen Kläranlagen |
| | | | | | 13.3 | Neubau industrielle/gewerbliche Abwasseranlage |
| 14 | WRRL/OW | Punktquellen: Industrie / Gewerbe | Optimierung der Betriebsweise industrieller/ gewerblicher Kläranlagen | Verbesserung der Reinigungseffizienz durch geänderte Steuerung oder Rekonstruktion (Umbau) einzelner Elemente (nicht Instandhaltung) | 14.1 | Optimierung industriell/gewerbliche Abwassersituation |
| | | | | | 14.2 | Maßnahmen zur Reduzierung der Einträge von biologisch leicht abbaubaren organischen Verbindungen (BSBS, CSB) bei industriellen/ gewerblichen Kläranlagen |
| | | | | | 15.1 | Schrittweise Reduzierung der Einleitungsfracht an prioritären Stoffen |
| | | | | | 15.2 | Einstellung der Einleitung von prioritären gefährlichen Stoffen |
| | | | | | 15.3 | Weitere Reduzierung der Einleitungsfracht von branchenspezifischen Schadstoffen |
| 15.4 | Stilllegung industrielle/gewerbliche Abwasseranlage | | | | | |
| 15 | WRRL/OW | Punktquellen: Industrie / Gewerbe | Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge durch industrielle/ gewerbliche Abwasserleitungen | Maßnahmen im Bereich industriell/ gewerblicher Abwasserleitungen, die nicht einem der vorgenannten Teilbereiche (vgl. Nr. 13 & 14) zuzuordnen sind | | |
| 16 | WRRL/OW | Punktquellen: Bergbau | Maßnahmen zur Reduzierung punktueller Stoffeinträge aus dem Bergbau | Maßnahmen zur Verringerung oder optimierten Steuerung punktueller Stoffeinträge aus dem Bergbau (ausgenommen Abwasser, Niederschlagswasser und Kühlwasser), z.B. Maßnahmen zur Grubenwasserbehandlung, gütewirtschaftliche Steuerung der Abgaben von Gruben- oder Haldenwasser, Erstellung von Machbarkeitsstudien | | |
| 17 | WRRL/OW | Punktquellen: Wärmebelastung (alle Verursacherbereiche) | Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen durch Wärmeleitungen | Maßnahmen zur Verringerung oder optimierten Steuerung von Wärmeleitungen, z.B. Neubau von Kühlanlagen, Aufstellen von Wärmetauschern | | |
| 18 | WRRL/OW | Punktquellen: Sonstige Punktquellen | Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge aus anderen Punktquellen | Maßnahmen zur Verringerung von Stoffeinträgen aus Punktquellen, die nicht einem der vorgenannten Belastungsgruppen (vgl. Nr. 1 bis 17) zuzuordnen sind | | |
| 19 | WRRL/GW | Punktquellen: Industrie / Gewerbe | Maßnahmen zur Reduzierung punktueller Stoffeinträge aus Industrie-/ Gewerbestandorten | Maßnahmen zur Verringerung von punktuellen Stoffeinträgen mit direkten Auswirkungen auf das GW (ausgenommen Abwasser, Niederschlagswasser und Kühlwasser), z.B. behördliche Anpassung der Versenkenehmigung für die Salzwasserentsorgung | | |
| 20 | WRRL/GW | Punktquellen: Bergbau | Maßnahmen zur Reduzierung punktueller Stoffeinträge aus dem Bergbau | Maßnahmen zur Verringerung von punktuellen Stoffeinträgen aus dem Bergbau mit direkten Auswirkungen auf das GW (ausgenommen Abwasser, Niederschlagswasser und Kühlwasser) | | |
| 21 | WRRL/GW | Punktquellen: Altlasten / Altstandorte | Maßnahmen zur Reduzierung punktueller Stoffeinträge aus Altlasten und Altstandorten | Maßnahmen zur Verringerung von punktuellen Stoffeinträgen aus Altlasten mit direkten Auswirkungen auf das GW, z.B. Sanierung von Altlastenstandorten (inkl. weiterführende Untersuchungen gemäß BBodSchG) | | |
| 22 | WRRL/GW | Punktquellen: Abfallentsorgung | Maßnahmen zur Reduzierung punktueller Stoffeinträge aus der Abfallentsorgung | Maßnahmen zur Verringerung von punktuellen Stoffeinträgen aus der Abfallentsorgung mit direkten Auswirkungen auf das GW, z.B. Sanierung von Deponien | | |
| 23 | WRRL/GW | Punktquellen: Sonstige Punktquellen | Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge aus anderen Punktquellen | Maßnahmen zur Verringerung von punktuellen Stoffeinträgen mit direkten Auswirkungen auf das GW, die nicht einem der vorgenannten Belastungsgruppen (vgl. Nr. 19 bis 22) zuzuordnen sind | | |
| 24 | WRRL/OW | Diffuse Quellen: Bergbau | Maßnahmen zur Reduzierung diffuser Belastungen infolge Bergbau | Maßnahmen zur Verringerung ungesteuerter diffuser Belastungen (z.B. Versalzung, Versauerung, Verockerung, Schwermetallbelastung) infolge Bergbau (inkl. Pilotvorhaben und spezifischem Überwachungsmonitoring) | | |

| | | | | | | |
|----|---------|---|---|---|-------|--|
| 25 | WRRL/OW | Diffuse Quellen: Altlasten / Altstandorte | Maßnahmen zur Reduzierung diffuser Stoffeinträge aus Altlasten und Altstandorten | Maßnahmen zur Verringerung ungesteuerter diffuser stofflicher Belastung aus Altlasten, z.B. Sanierung von Altlastenstandorten (inkl. weiterführender Untersuchungen gemäß BBodSchG) | | |
| 26 | WRRL/OW | Diffuse Quellen: Bebaute Gebiete | Maßnahmen zur Reduzierung diffuser Stoffeinträge von befestigten Flächen | Maßnahmen zur Verringerung ungesteuerter diffuser stofflicher Belastungen von befestigten Flächen, z.B. Abkoppelung von versiegelten Flächen vom Kanalnetz, Entsiegelung von Flächen zu Erhöhung der Versickerungsrate, Begrünung von Dachflächen | | |
| 27 | WRRL/OW | Diffuse Quellen: Landwirtschaft | Maßnahmen zur Reduzierung der direkten Nährstoffeinträge aus der Landwirtschaft | Maßnahmen zur Aufrechterhaltung und Umsetzung der „Guten fachlichen Praxis“ in der landwirtschaftlichen Flächenbewirtschaftung. Dies umfasst keine Maßnahmen, die über die gP hinausgehen (z.B. Agrarumweltmaßnahmen). | 27.1 | Keine Wirtschafts- und andere P-Dünger bei erhöhten P-Gehalten im Boden |
| | | | | | 27.2 | Keine P-haltigen Dünger auf moorige oder anmoorige Flächen |
| | | | | | 27.3 | N, P-reduzierte Fütterung bei Schweinen und Geflügel |
| | | | | | 27.4 | Phasenfütterung bei Schweinen und Geflügel |
| | | | | | 27.5 | Ausreichend Güllelagererraum |
| | | | | | 27.6 | Reduzierung des Bodendrucks (z.B. Reifendruckregelanlage, Breitreifen) |
| | | | | | 27.7 | Teilflächenspezifische Bewirtschaftung |
| 28 | WRRL/OW | Diffuse Quellen: Landwirtschaft | Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Anlage von Gewässerschutzstreifen | Anlage, Erweiterung sowie ggf. Extensivierung langhafter Gewässerrandstreifen bzw. Schutzstreifen insbesondere zur Reduzierung der Phosphoreinträge und Feinsedimenteinträge in Fließgewässer Hinweis: primäre Wirkung ist Reduzierung von Stoffeinträgen (Abgrenzung zu Maßnahme 73) | 28.1 | Mind. 15 m breiter Grünstreifen im Hangbereich als Erosionsschutz |
| | | | | | 28.2 | Gewässerrandstreifen |
| | | | | | 28.3 | Anlage von begrünten Abflusswegen in Geländemulden |
| | | | | | 28.4 | Ausreichender Abstand von Gewässern bei Weidehaltung |
| | | | | | 28.5 | Ausreichender Abstand von Gewässern |
| | | | | | 28.6 | Abschließen von Vereinbarungen zu einer angepassten Nutzung der Flächen/Anlagen am Flusslauf |
| 29 | WRRL/OW | Diffuse Quellen: Landwirtschaft | Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinmaterialeinträge durch Erosion und Abschwemmung aus der Landwirtschaft | Maßnahmen zur Erosionsminderung auf landwirtschaftlich genutzten Flächen, die über die gute fachliche Praxis hinausgehen, z.B. pfluglose, konservierende Bodenbearbeitung, erosionsmindernde Schlagunterteilung, Hangrinnenbegrünung, Zwischenfruchtanbau | 29.1 | Umwandlung von Ackerland in Grünland |
| | | | | | 29.2 | Verzicht auf Grünlandumbruch |
| | | | | | 29.3 | Zwischenfruchtanbau (ohne Leguminosen), Einarbeitung im Frühjahr (Winterbegrünung) |
| | | | | | 29.4 | Mulchsaat ¹⁾ bei Reihenkulturen (z.B. Mais, Rüben, Kartoffeln, Sonderkulturen) (+++ bei P: sehr hohe Wirkung nur in erosionsgef. Lagen und Überschwemmungsgebieten) |
| | | | | | 29.5 | Direktsaat ²⁾ (+++ bei P: sehr hohe Wirkung nur in erosionsgef. Lagen und Überschwemmungsgebieten) |
| | | | | | 29.6 | Untersaat in Mais vor Mais |
| | | | | | 29.7 | Zwischenfruchtanbau (ohne Leguminosen), Einarbeitung im Herbst |
| | | | | | 29.8 | Zwischenfruchtanbau (mit Leguminosen), Einarbeitung im Herbst |
| | | | | | 29.9 | Hanglängen verkürzen (Ranken, Gräben, Dämme, Furchen) |
| | | | | | 29.10 | Bewirtschaftung quer zum Hang |
| | | | | | 29.11 | Onland pflügen |
| | | | | | 29.12 | Wechsel von Sommerung und Winterung quer zur Hanglänge |
| | | | | | 29.13 | Unterfütterung |
| | | | | | 29.14 | Einsatz spezieller Ausbringtechnik für Gülle bei notwendiger Kopfdüngung oder zu Grünland (Schlitzgerät, Schleppschlauch) |
| 30 | WRRL/OW | Diffuse Quellen: Landwirtschaft | Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Auswaschung aus der Landwirtschaft | Verminderung der Stickstoffauswaschungen aus landwirtschaftlich genutzten Flächen, z.B. durch Zwischenfruchtanbau und Untersaatenanbau (Verringerung bzw. Änderung des Einsatzes von Düngemitteln, Umstellung auf ökologischen Landbau), Soweit eine Maßnahmen neben OW auch auf GW wirkt, kann dies auch bei Maßnahme 41 eingetragen werden. | 30.1 | Betriebsbewirtschaftung nach Kriterien des ökologischen Landbaus |
| | | | | | 30.2 | Umwandlung von Ackerland in Grünland |
| | | | | | 30.3 | Stilllegung mit gezielter Begrünung |
| | | | | | 30.4 | Verzicht auf Grünlandumbruch |
| | | | | | 30.5 | Umbruchlose Grünlanderneuerung |
| | | | | | 30.6 | Wiesennachsaat auf lückigen Grünlandbeständen |
| | | | | | 30.7 | Umbruch von Feldfutter nur im Frühjahr |
| | | | | | 30.8 | Zwischenfruchtanbau (ohne Leguminosen), Einarbeitung im Frühjahr (Winterbegrünung) |
| | | | | | 30.9 | Ausgeglichene Nährstoffbilanz |
| | | | | | 30.10 | Zwischenfruchtanbau (ohne Leguminosen), Einarbeitung im Herbst |
| | | | | | 30.11 | Stilllegung der Ackerflächen mit einer Bodenzahl < 2f |
| | | | | | 30.12 | Stilllegung mit Selbstbegrünung |
| | | | | | 30.13 | Verzicht auf organische und mineralische Düngung |
| | | | | | 30.14 | Verzicht auf mineralische Düngung |
| | | | | | 30.15 | Kein mineralischer N-Dünger auf Wiesen |
| | | | | | 30.16 | Gülleabgabe |
| | | | | | 30.17 | Begrenzung der Gülleaufbringung |

| | | | | | | |
|----|---------|---|---|--|--|--|
| 31 | WRRL/OW | Diffuse Quellen: Landwirtschaft | Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Drainagen | Maßnahmen zur Reduzierung von Stoffeinträgen aus Drainagen u. Änderung der Bewirtschaftung drainierter Flächen bzw. techn. Maßnahmen am Drainagesystem (Controlled Drainage, spezielle Rohmaterialien, Draineteiche, technische Filteranlagen usw.) | | |
| 32 | WRRL/OW | Diffuse Quellen: Landwirtschaft | Maßnahmen zur Reduzierung der Einträge von Pflanzenschutzmitteln aus der Landwirtschaft | Maßnahmen zur Reduzierung des Eintrags von PSM. Hier: konkrete Maßnahmen wie z.B. Förderung von Ausbringtechnik, Ausbringverbote Hinweis: Beratungsmaßnahmen zu PSM sind unter konzeptionelle Maßnahmen zu verbuchen. | 82.1 32.2 32.3 32.4 | Abdriftarme Düsen Aufzeichnungspflicht für die Ausbringung von PSM Verzicht auf PSM im Grünland Verzicht auf PSM auf Acker |
| 33 | WRRL/OW | Diffuse Quellen: Landwirtschaft | Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge durch besondere Anforderungen in Wasserschutzgebieten | Maßnahmen in Wasserschutzgebieten mit Acker- oder Grünlandflächen, die über die gute fachliche Praxis hinausgehen und durch Nutzungsbeschränkungen oder vertragliche Vereinbarungen zu weitergehenden Maßnahmen verpflichtet. Entsprechend der Schutzgebietskategorie wird die Maßnahme nur dem OW zugeordnet. | | |
| 34 | WRRL/OW | Diffuse Quellen: Bodenversauerung | Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen infolge Bodenversauerung | Maßnahmen zur Verminderung negativer Effekte auf das OW infolge von Bodenversauerung, z.B. Kalkungsmaßnahmen, naturnaher Waldbau. | | |
| 35 | WRRL/OW | Diffuse Quellen: Unfallbedingte Einträge | Maßnahmen zur Vermeidung von unfallbedingten Einträgen | Maßnahmen zur Vorbeugung von unfallbedingten Einträgen in das OW oder vorbereitende Maßnahmen zur Schadensminderung | | |
| 36 | WRRL/OW | Diffuse Quellen: Sonstige diffuse Quellen | Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen aus anderen diffusen Quellen | Maßnahmen zur Verringerung von Stoffeinträgen aus diffusen Quellen, die nicht einem der vorgenannten Belastungsgruppen (vgl. Nr. 24 bis 35) zuzuordnen sind | | |
| 37 | WRRL/GW | Diffuse Quellen: Bergbau | Maßnahmen zur Reduzierung der Versauerung infolge Bergbau | Maßnahmen zur Verringerung der Versauerung des GW infolge Bergbau, z.B. Zwischenbegrünung von Kippenflächen, Kalkung | | |
| 38 | WRRL/GW | Diffuse Quellen: Bergbau | Maßnahmen zur Reduzierung diffuser Belastungen infolge Bergbau | Maßnahmen zur Verringerung der GW-Belastung infolge Bergbau (z.B. Schwermetalle, Sulfat) (inkl. Pilotvorhaben und spezifischem Überwachungsmonitoring) | | |
| 39 | WRRL/GW | Diffuse Quellen: Bebaute Gebiete | Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge aus undichter Kanalisation und Abwasserbehandlungsanlagen | Beuliche Maßnahmen zur Sanierung undichter Abwasseranlagen zur Reduzierung diffuser Stoffeinträge ins GW | | |
| 40 | WRRL/GW | Diffuse Quellen: Bebaute Gebiete | Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge aus Baumaterialien/ Bauwerken | Maßnahmen zur Verringerung der Stoffeinträge aus Baumaterialien und Bauwerken (z.B. Zink, Kupfer, Sulfat, Biozide) | | |
| 41 | WRRL/GW | Diffuse Quellen: Landwirtschaft | Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge in GW durch Auswaschung aus der Landwirtschaft | Maßnahmen zur Verminderung der GW-Belastung mit Nährstoffen aus landwirtschaftlich genutzten Flächen, die über die gute fachliche Praxis hinausgehen, z.B. durch Zwischenfruchtanbau und Untersaatenanbau (inkl. Verringerung bzw. Änderung des Einsatzes von Düngemitteln, Umstellung auf ökologischen Landbau) Soweit eine Maßnahme neben GW auch auf OW wirkt, kann diese auch bei Maßnahme 30 eingetragen werden. | 41.1 41.2 41.3 41.4 41.5 41.6 41.7 41.8 41.9 41.10 41.11 41.12 41.13 41.14 41.15 41.16 41.17 41.18 41.19 41.20 41.21 41.22 41.23 | Betriebsbewirtschaftung nach Kriterien des ökologischen Landbaus Umwandlung von Ackerland in Grünland Stilllegung mit gezielter Begrünung Verzicht auf Grünlandumbruch Umbruchlose Grünlanderneuerung Wiesennachsaat auf lückigen Grünlandbeständen Umbruch von Feldfutter nur im Frühjahr Zwischenfruchtanbau (ohne Leguminosen), Einarbeitung im Frühjahr (Winterbegrünung) Ausgeglichene Nährstoffbilanz Gewässerschonende Fruchtfolge (z. B. Verzicht auf Raps, Kartoffeln, Sonderkulturen) Zwischenfruchtanbau (ohne Leguminosen), Einarbeitung im Herbst Stilllegung der Ackerflächen mit einer Bodenzahl < 20 Stilllegung mit Selbstbegrünung Bedarfsermittlung für N im Frühjahr aufgrund von Bodenuntersuchungen Ausbringzeit von N-Dünger auf bestimmte Wuchsstadien beschränken Ausbringung von flüssigen organischen Düngern auf AF nach Ernte der Hauptfrucht nur vor WRaps, WGerste und Zwischenfrüchten Verzicht auf organische und mineralische Düngung Verzicht auf mineralische Düngung Kein mineralischer N-Dünger auf Wiesen Gülleabgabe Begrenzung der Gülleaufbringung Einsatz langsamwirkender N-Dünger auf flachgründigen Böden Bei Hackfrüchten (Mais, Kartoffeln) stabilisierte N-Dünger verwenden |
| 42 | WRRL/GW | Diffuse Quellen: Landwirtschaft | Maßnahmen zur Reduzierung der Einträge von Pflanzenschutzmitteln aus der Landwirtschaft | Maßnahmen zur Verminderung der GW-Belastung mit Pflanzenschutzmitteln aus landwirtschaftlich genutzten Flächen | 42.1 42.2 42.3 42.4 | Betriebsbewirtschaftung nach Kriterien des ökologischen Landbaus Aufzeichnungspflicht für die Ausbringung von PSM Verzicht auf PSM im Grünland Verzicht auf PSM auf Acker |
| 43 | WRRL/GW | Diffuse Quellen: Landwirtschaft | Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge durch besondere Anforderungen in Wasserschutzgebieten | Maßnahmen in Wasserschutzgebieten mit Acker- oder Grünlandflächen, die über die gute fachliche Praxis hinausgehen und durch Nutzungsbeschränkungen oder vertragliche Vereinbarungen zu weitergehenden Maßnahmen verpflichtet. Entsprechend der Schutzgebietskategorie wird die Maßnahme nur dem GW zugeordnet. | | |
| 44 | WRRL/GW | Diffuse Quellen: Sonstige diffuse Quellen | Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen aus anderen diffusen Quellen | Maßnahmen zur Verminderung der GW-Belastung aus diffusen Quellen, die nicht einem der vorgenannten Belastungsgruppen (vgl. Nr. 37 bis 43) zuzuordnen sind | | |
| 45 | WRRL/OW | Wasserentnahmen: Industrie / Gewerbe | Maßnahmen zur Reduzierung der Wasserentnahme für Industrie/ Gewerbe | Maßnahmen zur Verringerung der Wasserentnahme aus OW und GW für Industrie und Gewerbe zur Verbesserung des Wasserhaushalts des OWK, z.B. Anpassung der behördlichen Genehmigungs | | |
| 46 | WRRL/OW | Wasserentnahmen: Industrie / Gewerbe | Maßnahmen zur Reduzierung der Wasserentnahme infolge Stromerzeugung (Kühlwasser) | Maßnahmen zur Verringerung der Kühlwasserentnahme aus OW zur Verbesserung des Wasserhaushalts des OWK, z.B. Anpassung der behördlichen Genehmigungs | | |
| 47 | WRRL/OW | Wasserentnahmen: Industrie / Gewerbe | Maßnahmen zur Reduzierung der Wasserentnahme für Wasserkraftwerke | Technische Maßnahmen, wie den Einsatz neuer Turbinen, die eine Reduzierung der Wasserentnahme bewirken, oder die zusätzliche Installation von Wasserkraftschnecken am Staubaubwerk, die eine Verringerung der Wassermenge, die über den eigentlichen Triebwerkanal zu den Turbinen ausgeleitet wird, zu verringern (keine Festlegung von Mindestwasserabflüssen, vgl. Nr. 61) | | |
| 48 | WRRL/OW | Wasserentnahmen: Landwirtschaft | Maßnahmen zur Reduzierung der Wasserentnahme für die Landwirtschaft | Maßnahmen zur Verringerung der Wasserentnahme aus OW und GW für die Landwirtschaft zur Verbesserung des Wasserhaushalts des OWK, z.B. technische Maßnahmen zur wassersparenden Bewässerung | | |
| 49 | WRRL/OW | Wasserentnahmen: Fischereiwirtschaft | Maßnahmen zur Reduzierung der Wasserentnahme für die Fischereiwirtschaft | Maßnahmen zur Verringerung der Wasserentnahme aus OW und GW für die Fischereiwirtschaft zur Verbesserung des Wasserhaushalts des OWK, z.B. Förderung einer naturschutzgerechten Teichbewirtschaftung mit Festlegungen zur Bewirtschaftungsintensität (u.a. mehrjährige Bepflanzung der Teiche) | | |
| 50 | WRRL/OW | Wasserentnahmen: Wasserversorgung | Maßnahmen zur Reduzierung der Wasserentnahme für die öffentliche Wasserversorgung | Maßnahmen zur Verringerung der Wasserentnahme aus OW und GW für die öffentliche Wasserversorgung zur Verbesserung des Wasserhaushalts des OWK, z.B. Rückbau von Förderbrunnen | | |
| 51 | WRRL/OW | Wasserentnahmen: Wasserversorgung | Maßnahmen zur Reduzierung der Verluste infolge von Wasserverteilung | Maßnahmen zur Verringerung der Verluste infolge von Wasserverteilung, z.B. Sanierung des Versorgungsnetze | | |

| | | | | | | |
|----|---------|---|---|--|--|--|
| 52 | WRRL/OW | Wasserentnahmen: Schifffahrt | Maßnahmen zur Reduzierung der Wasserentnahme für die Schifffahrt | Maßnahmen zur Verringerung der Wasserentnahmen aus OW für die Schifffahrt zur Verbesserung des Wasserhaushalts des OWK, z.B. angepasste Steuerung der Wasserüberleitungen in Schifffahrtskanäle | | |
| 53 | WRRL/OW | Wasserentnahmen: Sonstige Wasserentnahmen | Maßnahmen zur Reduzierung anderer Wasserentnahmen | Maßnahmen zur Verringerung der Wasserentnahmen aus OW und GW zur Verbesserung des Wasserhaushalts des OWK, die nicht einem der vorgenannten Belastungsgruppen (vgl. Nr. 45 bis 52) zuzuordnen sind | | |
| 54 | WRRL/GW | Wasserentnahmen: Industrie / Gewerbe | Maßnahmen zur Reduzierung der Wasserentnahme für Industrie/ Gewerbe (IED) | Maßnahmen zur Verringerung der Wasserentnahme aus GW für Industrie und Gewerbe (nur IED-Anlagen) zur Verbesserung des mengenmäßigen Zustands des GWK, z.B. Anpassung der behördlichen Genehmigung | | |
| 55 | WRRL/GW | Wasserentnahmen: Industrie / Gewerbe | Maßnahmen zur Reduzierung der Wasserentnahme für Industrie/ Gewerbe | Maßnahmen zur Verringerung der Wasserentnahme aus GW für Industrie und Gewerbe (exkl. IED-Anlagen) zur Verbesserung des mengenmäßigen Zustands des GWK, z.B. Anpassung der behördlichen Genehmigung | | |
| 56 | WRRL/GW | Wasserentnahmen: Bergbau | Maßnahmen zur Reduzierung der Wasserentnahme für den Bergbau | Maßnahmen zur Verringerung der Wasserentnahme aus GW für den Bergbau zur Verbesserung des mengenmäßigen Zustands des GWK, z.B. Anpassung der behördlichen Genehmigung | | |
| 57 | WRRL/GW | Wasserentnahmen: Landwirtschaft | Maßnahmen zur Reduzierung der Wasserentnahme für die Landwirtschaft | Maßnahmen zur Verringerung der Wasserentnahme aus GW für die Landwirtschaft zur Verbesserung des mengenmäßigen Zustands des GWK, z.B. Anpassung der behördlichen Genehmigung | | |
| 58 | WRRL/GW | Wasserentnahmen: Wasserversorgung | Maßnahmen zur Reduzierung der Wasserentnahme für die öffentliche Wasserversorgung | Maßnahmen zur Verringerung der Wasserentnahme aus GW für die öffentliche Wasserversorgung zur Verbesserung des mengenmäßigen Zustands des GWK, z.B. Anpassung der behördlichen Genehmigung | | |
| 59 | WRRL/GW | Wasserentnahmen: Sonstige Wasserentnahmen | Maßnahmen zur Grundwasseranreicherung zum Ausgleich GW-entnahmebedingter mengenmäßiger Defizite | Maßnahmen zur Grundwasseranreicherung zum Ausgleich entnahmebedingter mengenmäßiger Defizite des GWK, z.B. durch zusätzliche Wasserzufuhr und Versickerung | | |
| 60 | WRRL/GW | Wasserentnahmen: Sonstige Wasserentnahmen | Maßnahmen zur Reduzierung anderer Wasserentnahmen | Maßnahmen zur Verringerung der Wasserentnahme aus GW zur Verbesserung des mengenmäßigen Zustands des GWK, die nicht einem der vorgenannten Belastungsgruppen (vgl. Nr. 54 bis 58) zuzuordnen sind | | |
| 61 | WRRL/OW | Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen: Wasserhaushalt | Maßnahmen zur Gewährleistung des erforderlichen Mindestabflusses | Maßnahmen zur Sicherstellung der ökologisch begründeten Mindestwasserführung im Bereich von Querbauwerken, Staubereichen etc. (Restwasser, Dotationsabfluss in Umgebungsgewässern) z.B. durch behördliche Festlegung nach § 33 WHG (nicht Niedrigwassererhöhung) | | |
| 62 | WRRL/OW | Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen: Wasserhaushalt | Verkürzung von Rückstaubereichen | Maßnahmen zur Verkürzung von Rückstaubereichen an Querbauwerken, z.B. Absenkung des Stauzieles | | |
| 63 | WRRL/OW | Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen: Wasserhaushalt | Sonstige Maßnahmen zur Wiederherstellung des gewässertypischen Abflussverhaltens | Maßnahmen des Wassermengenmanagements zur Wiederherstellung eines bettbildenden oder in Menge und Dynamik gewässertypischen Abflusses (nicht Mindestabflusse, vgl. Nr. 61) | 63.1 | Bettbildenden Abfluss abgeben |
| | | | | | 63.2 | Sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der hydraulischen Verhältnisse (z.B. natürliche Abflussdynamik zulassen) Schwellbetrieb modifizieren |
| 64 | WRRL/OW | Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen: Wasserhaushalt | Maßnahmen zur Reduzierung von nutzungsbedingten Abflussspitzen | Maßnahmen zur Reduzierung von hydraulischem Stress durch Abflussspitzen oder Stoßeinleitungen (Schwallbetrieb), z.B. durch streckenweise Aufweitung in Bereichen abschlagsbedingter Abflussspitzen, Reduzierung der Auswirkungen von Schwallbetrieb bei Wasserkraftanlagen | 64.1 64.2 64.3 | 64.1 Verbesserung der hydraulischen Verhältnisse (z.B. natürliche Abflussdynamik zulassen) Schwellbetrieb modifizieren 64.2 Abflussverschärfende Einleitung mindern (z.B. Anlegen von Regenrückhaltebecken) 64.3 Gewässer im Bereich nutzungsbedingter Abflussspitzen aufweiten |
| 65 | WRRL/OW | Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen: Wasserhaushalt | Maßnahmen zur Förderung des natürlichen Wasserrückhalts | Maßnahmen zum natürlichen Wasserrückhalt, z.B. durch Bereitstellung von Überflutungsräumen durch Rückverlegung von Deichen, Wiedervernässung von Feuchtgebieten, Moorschutzprojekte, Wiederaufforstung im EZG | 65.1 65.2 | 65.1 Deiche verlegen 65.2 Strukturelle Maßnahmen zur Förderung des natürlichen Rückhalts (z.B. Gewässersohle anheben, Uferretze abtragen, Flutrinnen aktivieren) |
| | | | | | 65.3 | Feuchtgebiete wieder vernässen, Moorschutzprojekte, Wiederaufforstung im EZG |
| 66 | WRRL/OW | Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen: Wasserhaushalt | Maßnahmen zur Verbesserung des Wasserhaushalts an stehenden Gewässern | Maßnahmen zur Verbesserung der Wasserstandsdynamik an stehenden Gewässern (betrifft ausschließlich Stauwasser, die als OWK (Talsperren und Seen > 50 ha) gemeldet wurden), z.B. d. Einhaltung des gütewirtschaftlich bedingten Mindeststauraums, Ausrichtung der Wassermengenbewirtschaftung der Talsperre/ des Speichers auf einen möglichst hohen Füllungsstand im Frühjahr und auf eine im Jahresverlauf möglichst späte Absenkung des Wasserspiegels sowie die Vermeidung der Absenkung in die Nähe oder unter das Absenkeziel | | |
| 67 | WRRL/OW | Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen: Wasserhaushalt | Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen infolge Tidesperre/wehre bei Küsten- und Übergangsgewässern | Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen durch Tidesperre/wehre | | |
| 68 | WRRL/OW | Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen: Durchgängigkeit | Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Talsperren, Rückhaltebecken, Speichern und Fischteichen im Hauptschluss | Maßnahmen an Talsperren, Rückhaltebecken und sonstigen Speichern (i.d.R. nach DIN 19700 ausgenommen Staustrufen, einschließlich Fischteichen im Hauptschluss) zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit, z.B. Anlage eines passierbaren Bauwerkes (Umgebungserinne, Sohlgleite, Fischauf- und -abstiegsanlage), Rückbau/Umbau eines Durchlassbauwerkes (Brücken, Rohr- und Kastendurchlässe, Düker, Siel- u. Schöpfwerke u.ä.), optimierte Steuerung eines Durchlassbauwerkes (Schleuse, Schöpfwerk u.ä.), Schaffen von durchgängigen Bühnenfeldern | 69.1 69.2 69.3 69.4 69.5 69.6 | 69.1 Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk rückbauen 69.2 Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk ersetzen durch ein passierbares BW (z.B. Sohlgleite) 69.3 Passierbares BW (Umgebungsgewässer, Fischauf und abstiegsanlage) an einem Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk anlegen 69.4 Umgebungsgewässer/Fischauf und -abstiegsanlage an einem Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk umbauen/optimieren 69.5 sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der Durchgängigkeit (z.B. Sohlrampe umbauen/optimieren) 69.6 Längsdurchgängigkeit in Bühnenfeldern schaffen (Verbindung untereinander) |
| 70 | WRRL/OW | Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen: Morphologie | Maßnahmen zur Habitatverbesserung durch Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung | Bauliche oder sonstige (z.B. Flächenerwerb) Maßnahme mit dem Ziel, dass das Gewässer wieder eigenständig Lebensräume wie z. B. Kolke, Glei- und Prallhänge oder Sand- bzw. Kiesbänke ausbilden kann. Dabei wird das Gewässer nicht baulich unverlegt, sondern u.a. durch Entfernung von Sohl- und Uferverbau und Einbau von Strömungslenkern ein solcher Prozess initiiert. | 70.1 70.2 70.3 | 70.1 Flächenerwerb zur eigendynamischer Entwicklung 70.2 Massive Sicherung (Ufer/Sohle) beseitigen/reduzieren 70.3 Ergänzende Maßnahmen zum Initiieren eigendynamischer Gewässerentwicklung (z. B. Strömungslenker einbauen) |
| 71 | WRRL/OW | Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen: Morphologie | Maßnahmen zur Habitatverbesserung im vorhandenen Profil | Bauliche Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstruktur, Breiten- und Tiefenvarianz ohne Änderung der Linienführung (insbesondere wenn keine Fläche für Eigenentwicklung vorhanden ist), z.B. Einbringen von Störsteinen oder Totholz zur Erhöhung der Strömungsdiversität, Erhöhung des Totholzdargebots, Anlage von Kieslaichplätzen | 72.1 72.2 72.3 72.4 | 72.1 Gewässerprofil naturnah umgestalten 72.2 Naturnahen Gewässeraufbau anlegen (Neuanlage oder Reaktivierung) 72.3 Punktuelle Maßnahmen zur Habitatverbesserung mit Veränderung des Gewässerprofils (z.B. Kiesbank mobilisieren) 72.4 Auflockern starrer/monotoner Uferlinien |
| 72 | WRRL/OW | Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen: Morphologie | Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung | Bauliche Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässerstruktur vor Sohle und Ufer mit baulicher Änderung der Linienführung z.B. Maßnahmen zur Neutrassierung (Remäandrierung) oder Aufweitung des Gewässers. Geht im Gegensatz zu Maßnahme 70 über das Initiieren hinaus. | 72.1 72.2 72.3 72.4 | 72.1 Gewässerprofil naturnah umgestalten 72.2 Naturnahen Gewässeraufbau anlegen (Neuanlage oder Reaktivierung) 72.3 Punktuelle Maßnahmen zur Habitatverbesserung mit Veränderung des Gewässerprofils (z.B. Kiesbank mobilisieren) 72.4 Auflockern starrer/monotoner Uferlinien |

| | | | | | |
|----|---------|---|---|---|---|
| 73 | WRRL/OW | Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen: Morphologie | Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Uferbereich | Anlegen oder Ergänzen eines standortheimischen Gehölzsaumes (Uferstrandstreifen), dessen sukzessive Entwicklung oder Entfernen von standortuntypischen Gehölzen; Ersatz von technischem Hartverbau durch ingenieurbioologische Bauweise; Duldung von Uferabbrüchen Hinweis: primäre Wirkung ist Verbesserung der Gewässermorphologie (Abgrenzung zu Maßnahme 28) | 73.1 Ufergehölzsaum herstellen oder entwickeln 73.2 Hochstaudenflur/Röhricht herstellen oder entwickeln 73.3 Ufervegetation erhalten, naturnah pflegen |
| 74 | WRRL/OW | Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen: Morphologie | Maßnahmen zur Auenentwicklung und zur Verbesserung von Habitaten | Maßnahmen zur Auenentwicklung und zur Verbesserung von Habitaten in der Aue, z.B. Reaktivierung der Primäraue (u.a. durch Wiederherstellung einer natürlichen Schlägler) - eigenynamische Entwicklung einer Sekundäraue, Anlage einer Sekundäraue (u.a. durch Absenkung von Flusssufern), Entwicklung und Erhalt von Altstrukturen bzw. Altwässern in der Aue, Extensivierung der Auenutzung oder Freihalten der Auen von Bebauung und Infrastrukturmaßnahmen | 74.1 Primäraue naturnah wiederherstellen 74.2 Primäraue naturnah entwickeln 74.3 Auegewässer/Ersatzfließgewässer neu anlegen 74.4 Auegewässer/Ersatzfließgewässer entwickeln 74.5 Sonstige Maßnahmen zur Auenentwicklung und zur Verbesserung von Habitaten (z. B. Gewässersohle anheben, Uferlehne abtragen, Flutrinne aktivieren) 74.6 Aue naturnah erhalten/pflegen 74.7 Sekundäraue naturnah herstellen oder entwickeln |
| 75 | WRRL/OW | Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen: Morphologie | Anschluss von Seitengewässern, Altarmen (Quervernetzung) | Maßnahmen zur Verbesserung der Quervernetzung, z.B. Reaktivierung von Altgewässern (Altarme, Altwässer), Anschluss sekundärer Auegewässer (Bodenabtauwege) | 75.1 Altgewässer anbinden 75.2 Durchgängigkeit in die Seitengewässer verbessern |
| 76 | WRRL/OW | Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen: Morphologie | Technische und betriebliche Maßnahmen vorrangig zum Fischschutz an wasserbaulichen Anlagen | Technische und betriebliche Maßnahmen zum Fischschutz an/für wasserbauliche Anlagen, außer Maßnahmen zur Herstellung/Verbesserung der linearen Durchgängigkeit (siehe hierzu Nr. 68 und 69), wie z. B. optimierte Rechenanlagen, fischfreundliche Turbinen, Fischwanderverhaltenbezogene Steuerung | |
| 77 | WRRL/OW | Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen: Morphologie | Maßnahmen zur Verbesserung des Geschiebehaushaltes bzw. Sedimentmanagement | Maßnahmen zur Erschließung von Geschiebequellen in Längs- und Querverlauf der Gewässer und des Rückhalts von Sand- und Feinsedimenten aus Seitengewässern, z.B. Umsetzen von Geschiebe aus dem Stauwurzelbereich von Flusstauhaltungen und Talsperren in das Unterwasser, Bereitstellung von Kiesdepots, Anlage eines Sand- und Sedimentfangs, Installation von Kiesschleusen an Querbauwerken | 77.1 Sediment-, Nährstoff- und Schadstoffrückhaltungen im Hauptgewässer anlegen 77.2 Sediment-, Nährstoff- und Schadstoffrückhaltungen an den Seitengewässern anlegen 77.3 Geschiebe aus Stauanlagen, Auflandungsstrecken einbringen/umsetzen 77.4 Geschiebedurchgängigkeit herstellen 77.5 Maßnahmen zur Erschließung von Geschiebequellen |
| 78 | WRRL/OW | Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen: Morphologie | Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen die aus Geschiebeentnahmen resultieren | Maßnahmen zur Verminderung negativer Effekte im Zusammenhang mit Geschiebeentnahmen (Kiesgewinnung, Unterhaltungsbaggerung), z.B. Einschränkung oder Einstellung von Baggerarbeiten | 78.1 Geschiebeentnahmen einschränken/einstellen 78.2 Geschiebeentnahmen zeitlich/räumlich optimieren |
| 79 | WRRL/OW | Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen: Morphologie | Maßnahmen zur Anpassung/ Optimierung der Gewässerunterhaltung | Anpassung/Optimierung/Umstellung der Gewässerunterhaltung (gemäß § 39 WHG) mit dem Ziel einer auf ökologische und naturschutzfachliche Anforderungen abgestimmten Unterhaltung und Entwicklung standortgerechter Ufervegetation | |
| 80 | WRRL/OW | Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen: Morphologie | Maßnahmen zur Verbesserung der Morphologie an stehenden Gewässern | Maßnahmen zur Verbesserung der Morphologie stehender Gewässer, z.B. Anlegen von Flachwasserzonen und Schaffung gewässertypischer Uferstrukturen, Entschlammung (betrifft ausschließlich Stauwasser, die als OWK (Talsperren und Seen > 50 ha) gemeldet wurden) | (z.B. Anlegen von Flachwasserzonen Schaffung gewässertypischer Uferstrukturen, Entschlammung) |
| 81 | WRRL/OW | Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen: Morphologie | Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen infolge Bauwerke für die Schifffahrt, Häfen, Werften, Marinas | Maßnahmen zur Verbesserung der Morphologie sind z. B. eine naturnahe Gestaltung der verschiedenen Anlagen wie die Anlage von Flachwasserbereichen oder die Umgestaltung ungenutzter Bereiche | 81.1 Bühnenfelder entlanden/entschlammern 81.2 Parallelwerke einbauen/aufhöhen (bis über das Mittelwasser, Uferschutz vor Wellenschlag) 81.3 Öffnungen zu Bühnenfeldern anpassen/optimieren 81.4 Anlagen für Schifffahrt, Häfen, Werften naturnah umgestalten (z.B. naturnahe Gestaltung ungenutzter Bereiche) |
| 82 | WRRL/OW | Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen: Morphologie | Maßnahmen zur Reduzierung der Geschiebe- und Sedimententnahme bei Küsten- und Übergangsgewässern | Maßnahmen zur Verminderung negativer Effekte im Zusammenhang mit Geschiebeentnahmen (Unterhaltungsbaggerung) bei Küsten- und Übergangsgewässern, z.B. Reduzierung oder Einschränkung von Baggerarbeiten | |
| 83 | WRRL/OW | Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen: Morphologie | Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen durch Sandvorspülungen bei Küsten- und Übergangsgewässern | Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen durch Sandvorspülungen sind z. B. eine sorgsame Auswahl der überspülten Flächen, damit keine schützenswerten Arten oder Lebensräume in Anspruch genommen werden | |
| 84 | WRRL/OW | Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen: Morphologie | Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen infolge Landgewinnung bei Küsten- und Übergangsgewässern | Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen durch Landgewinnung sind z. B. eine sorgsame Auswahl der zu gewinnenden Flächen, damit keine schützenswerten Arten oder Lebensräume in Anspruch genommen werden | |
| 85 | WRRL/OW | Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen: Sonstige hydromorphologische Belastungen | Maßnahmen zur Reduzierung anderer hydromorphologischer Belastungen | Maßnahmen zur Verringerung hydromorphologischer Belastungen bei Fließgewässern, die nicht einem der vorgenannten Teilbereiche (vgl. Nr. 61 bis 79) zuzuordnen sind, z.B. Maßnahmen zur Reduzierung der Belastung aufgrund von Fischteichen im Hauptschluss, Verminderung / Beseitigung der Verschlammung im Gewässerbett infolge Oberbodeneintrag (Feinsedimente, Verockerung) | 85.1 Gewässer begleitende Wege oder Leitungen vom Flusslauf abrücken 85.2 Vorbereitende und sonstige Maßnahmen (z.B. Vereinbarungen zu einer angepassten Nutzung von Flächen/Anlagen abschließen) 85.3 Gewässerbett entschlammen |
| 86 | WRRL/OW | Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen: Sonstige hydromorphologische Belastungen | Maßnahmen zur Reduzierung anderer hydromorphologischer Belastungen bei stehenden Gewässern | Maßnahmen zur Verringerung hydromorphologischer Belastungen bei stehenden Gewässern (betrifft ausschließlich Stauwasser, die als OWK (Talsperren und Seen > 50 ha) gemeldet wurden), die nicht einem der vorgenannten Teilbereiche (vgl. Nr. 66 & 80) zuzuordnen sind | |
| 87 | WRRL/OW | Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen: Sonstige hydromorphologische Belastungen | Maßnahmen zur Reduzierung anderer hydromorphologischer Belastungen bei Küsten- und Übergangsgewässern | Maßnahmen zur Verringerung hydromorphologischer Belastungen bei Küsten- und Übergangsgewässern, die nicht einem der vorgenannten Teilbereiche (vgl. Nr. 67, 81 bis 84) zuzuordnen sind | |
| 88 | WRRL/OW | Andere anthropogene Auswirkungen: Fischereiwirtschaft | Maßnahmen zum Initialbesatz bzw. zur Besatzstützung | Maßnahmen zur Etablierung und Erhaltung von Fischpopulationen durch Besatz | |
| 89 | WRRL/OW | Andere anthropogene Auswirkungen: Fischereiwirtschaft | Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen infolge Fischerei in Fließgewässern | Maßnahmen zur Verringerung der Belastung infolge fischereilicher Aktivitäten in Fließgewässern (Stoffhaushalt, Gewässerstruktur, Fischpopulationen) | 89.1 Fisch-Schonbezirke ausweisen 89.2 Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen infolge Fischerei |
| 90 | WRRL/OW | Andere anthropogene Auswirkungen: Fischereiwirtschaft | Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen infolge Fischerei in stehenden Gewässern | Maßnahmen zur Verringerung der Belastung infolge fischereilicher Aktivitäten in stehenden Gewässern (Stoffhaushalt, Gewässerstruktur, Fischpopulationen), z.B. Einhaltung von vereinbarten Grundsätzen zur fischereilichen Nutzung des Gewässers | 90.1 Fisch-Schonbezirke ausweisen 90.2 Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen infolge Fischerei |
| 91 | WRRL/OW | Andere anthropogene Auswirkungen: Fischereiwirtschaft | Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen infolge Fischerei in Küsten- und Übergangsgewässern | Maßnahmen zur Verringerung der Belastung infolge fischereilicher Aktivitäten in Küsten- und Übergangsgewässern (Stoffhaushalt, Gewässerstruktur, Fischpopulationen) | |
| 92 | WRRL/OW | Andere anthropogene Auswirkungen: Fischereiwirtschaft | Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen infolge Fischteichbewirtschaftung | Maßnahmen zur Verringerung der von Fischteichen ausgehenden Belastung (insbesondere Stoffhaushalt) auf angrenzende OW (exkl. Wasserentnahme und Schwallwirkung, vgl. Nr. 49 & 64) | |
| 93 | WRRL/OW | Andere anthropogene Auswirkungen: Landentwässerung | Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen infolge Landentwässerung | Maßnahmen zur Verringerung von Belastungen durch Landentwässerung umfassen z.B. den Verschluss und/oder Rückbau von Drainagen sowie Abschottung von Gräben, Laufverlängerungen zur Verbesserung des Wasserrückhaltes. | |
| 94 | WRRL/OW | Andere anthropogene Auswirkungen: Eingeschleppte Spezies | Maßnahmen zur Eindämmung eingeschleppter Spezies | Maßnahmen zur Eindämmung bzw. der Verminderung negativer Wirkungen invasiver (gebietsfremder) Arten auf aquatische Ökosysteme einschließlich der direkt von ihnen abhängenden Landökosysteme und Feuchtgebiete; z. B. durch Förderung autochthoner Pflanzengemeinschaften, Bekämpfung besonders ökosystemar verschlechternd wirkender Neobiota sowie Schutz nativer Arten | |
| 95 | WRRL/OW | Andere anthropogene Auswirkungen: Erholungsaktivitäten | Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen infolge von Freizeit- und Erholungsaktivitäten | Maßnahmen zur Reduzierung der Belastung infolge Freizeitaktivitäten (exkl. Freizeitsport, vgl. Nr. 89 & 90) in sensiblen Bereichen (insbesondere FFH-Schutzgebiete, in denen wasserabhängige Lebensumtypen oder Anhang II-Arten erhalten bleiben oder sich entwickeln sollen), z.B. Verbot des Befahrens von Gewässern, Besucherlenkung / Regelung der Freizeitnutzung, Verbot des Lagerns/ Zeltens/ Feuermachens | |

| | | | | | | |
|---------------------------------|---------|---|--|---|---|---|
| 96 | WRRL/OW | Andere anthropogene Auswirkungen: Sonstige anthropogene Belastungen | Maßnahmen zur Reduzierung anderer anthropogener Belastungen | Maßnahmen zur Verringerung anderer anthropogener Belastungen auf OWK, die nicht einem der vorgenannten Belastungsgruppen (vgl. Nr. 1 bis 95) zuzuordnen sind, z.B. zur Restaurierung von Seen (Belüftung des Freiwassers oder des Sediments, Tiefenwasserableitung, Pflanzenentnahme, chemische Fällung der Nährstoffe, Biomanipulation) | | |
| 97 | WRRL/GW | Andere anthropogene Auswirkungen: Intrusionen | Maßnahmen zur Reduzierung von Salzwasserintrusionen | Maßnahmen zur Verringerung von Salzwasserintrusionen insbesondere im küstennahen Bereich, z.B. Anpassung der GW-Erfassung | | |
| 98 | WRRL/GW | Andere anthropogene Auswirkungen: Intrusionen | Maßnahmen zur Reduzierung sonstiger Intrusionen | Maßnahmen zur Verringerung sonstiger Intrusionen | | |
| 99 | WRRL/GW | Andere anthropogene Auswirkungen: Sonstige anthropogene Belastungen | Maßnahmen zur Reduzierung anderer anthropogener Belastungen | Maßnahmen zur Verringerung anderer anthropogener Belastungen auf GWK, die nicht einem der vorgenannten Belastungsgruppen (vgl. Nr. 1 bis 96) zuzuordnen sind, z.B. Versauerung durch Forstwirtschaft | | |
| 100 | WRRL/OW | Diffuse Quellen: Landwirtschaft | Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge durch besondere Anforderungen in Überschwemmungsgebieten | Maßnahmen in Überschwemmungsgebieten mit Acker- oder Grünlandflächen, die über die gute fachliche Praxis hinausgehen und durch Nutzungsbeschränkungen oder vertragliche Vereinbarungen zu weitergehenden Maßnahmen verpflichtet. | | |
| Konzeptionelle Maßnahmen | | | | | | |
| 501 | KONZ | Konzeptionelle Maßnahmen | Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten | Erarbeitung von fachlichen Grundlagen, Konzepten, Handlungsempfehlungen und Entscheidungshilfen für die Umsetzung der WRRL entsprechend der Belastungstypen und/oder das Hochwasserrisikomanagement APSFR-unabhängig entsprechend der EU-Arten | 501.1 501.2 501.3 | Gewässerentwicklungskonzepte erstellen bzw. fortschreiben Hochwasserschutz- und Rückhaltekonzepte erstellen bzw. fortschreiben Konzepte zum Sedimentmanagement erstellen bzw. fortschreiben |
| 502 | KONZ | Konzeptionelle Maßnahmen | Durchführung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben | z.B. Demonstrationsvorhaben zur Unterstützung des Wissens- und Erfahrungstransfers / Forschungs- und Entwicklungsverfahren, um wirksame Maßnahmen zur Umsetzung der WRRL und/oder zum vorbeugenden Hochwasserschutz zu entwickeln, standortspezifisch anzupassen und zu optimieren / Beteiligung an und Nutzung von europäischen, nationalen und Länderforschungsprogrammen und Projekten zur Flussgebietsbewirtschaftung und/oder zum Hochwasserrisikomanagement | | |
| 503 | KONZ | Konzeptionelle Maßnahmen | Informations- und Fortbildungsmaßnahmen | WRRL: z.B. Maßnahmen zur Information, Sensibilisierung und Aufklärung zum Thema WRRL z.B. durch die gezielte Einrichtung von Arbeitskreisen mit den am Gewässer tätigen Akteuren wie z.B. den Unterhaltungspflichtigen, Vertretern aus Kommunen und aus der Landwirtschaft, Öffentlichkeitsarbeit (Publikationen, Wettbewerbe, Gewässertage) oder Fortbildungen z.B. zum Thema Gewässerunterhaltung. HWRM-RL APSFR-unabhängig: Aufklärungsmaßnahmen zu Hochwasserrisiken und zur Vorbereitung auf den Hochwasserfall z.B. Schulung und Fortbildung der Verwaltung (Bau- und Genehmigungsbehörden) und Architekten zum Hochwasserrisikomanagement, z.B. zum hochwasserangepassten Bauen, zur hochwassergerechten Bauleitplanung, Eigenvorsorge, Objektschutz, Optimierung der zivil-militärischen Zusammenarbeit Ausbildung und Schulung für Einsatzkräfte und Personal des Krisenmanagements | | |
| 504 | KONZ | Konzeptionelle Maßnahmen | Beratungsmaßnahmen | WRRL: u.a. Beratungs- und Schulungsangebote für landwirtschaftliche Betriebe HWRM-RL APSFR-unabhängig: Beratung von Betroffenen zur Vermeidung von Hochwasserschäden, zur Eigenvorsorge, Verhalten bei Hochwasser, Schadensnachsorge WRRL und HWRM-RL: Beratung von Land- und Forstwirten zur angepassten Flächenbewirtschaftung | | |
| 505 | KONZ | Konzeptionelle Maßnahmen | Einrichtung bzw. Anpassung von Förderprogrammen | WRRL: z.B. Anpassung der Agrarumweltprogramme, Einrichtung spezifischer Maßnahmenpläne und -programme zur Umsetzung der WRRL (z.B. Förderprogramme mit einem Schwerpunkt für stehende Gewässer oder speziell für kleine Maßnahmen an Gewässern) im Rahmen von europäischen, nationalen und Länderförderrichtlinien HWRM-RL: z.B. spezifische Maßnahmenpläne und -programme für das Hochwasserrisikomanagement im Rahmen von europäischen, nationalen und Länderförderrichtlinien | | |
| 506 | KONZ | Konzeptionelle Maßnahmen | Freiwillige Kooperationen | WRRL: z.B. Kooperationen zwischen Landwirten und Wasserversorgern mit dem Ziel der gewässerschonenden Landbewirtschaftung, um auf diesem Weg das gewonnene Trinkwasser reinzuhalten | 506.1 506.2 506.3 506.4 506.5 | Kooperationen über Gewässernachbarschaften Kooperationen über Kanalnachbarschafter Kooperationen über Kläranlagennachbarschafter Kooperationen über Wasserversorgungsnachbarschaften Maßnahmenbezogene Förderung (z.B. freiwillige Vereinbarungen, Kooperationen) |
| 507 | KONZ | Konzeptionelle Maßnahmen | Zertifizierungssysteme | WRRL: z.B. freiwillige Zertifizierungssysteme für landwirtschaftliche Erzeugnisse und Lebensmittel, insb. für die Bereiche Umweltmanagement, Ökolandbau sowie nachhaltige Ressourcennutzung/Umweltschutz unter Berücksichtigung der Mitteilung der KOM zu EU-Lettlinien für eine gute fachliche Praxis (2010/C 314/04; 16.12.2010) und nationaler oder regionaler Zertifizierungssysteme | | |
| 508 | KONZ | Konzeptionelle Maßnahmen | Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen | WRRL: z.B. Vertiefende Untersuchungen zur Ermittlung von Belastungsursachen sowie zur Wirksamkeit vorgesehener Maßnahmen in den Bereichen Gewässerschutz | | |
| 509 | KONZ | Konzeptionelle Maßnahmen | Untersuchungen zum Klimawandel | WRRL: Untersuchungen zum Klimawandel hinsichtlich der Erfordernisse einer künftigen Wasserbewirtschaftung, z.B. Erarbeitung überregionaler Anpassungsstrategien an den Klimawandel HWRM-RL APSFR-unabhängig: Ermittlung der Auswirkungen des Klimawandels, z.B. Erarbeitung von Planungsvorgaben zur Berücksichtigung der Auswirkungen des Klimawandels für den technischen Hochwasserschutz | | |
| 510 | KONZ | Konzeptionelle Maßnahmen | Weitere zusätzliche Maßnahmen nach Artikel 11 Abs. 5 der WRRL | Erforderliche Zusatzmaßnahmen zur Erreichung der festgelegten Ziele die ergriffen werden, wenn aus den Überwachungsdaten oder sonstigen Daten hervorgeht, dass die gem. Art. 4 der WRRL für die Wasserkörper festgelegten Ziele voraussichtlich nicht erreicht werden, ggf. einschl. der Erstellung strengerer Umweltqualitätsnormen | | |